Landeshauptstadt Magdeburg
Der Oberbürgermeister

Magdeburg, 21.10.21

Niederschrift

Gremium	Sitzung - FuG/025(VII)/21			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Ausschuss für Familie und Gleichstellung	Dienstag, 05.10.2021	Hansesaal	17:00Uhr	18:00Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

Öffentliche Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

2 Bestätigung der Tagesordnung

3 Genehmigung der Niederschrift vom 07.09.2021

4 Öffentliche Sprechstunde

5 Beschlussvorlagen

5.1 Haushaltsplan 2022 DS0410/21

6 Informationen

6.1 Aufholen nach Corona I0210/21

7 Verschiedenes

Anwesend:

Vorsitzende/r
Christian Mertens
Mitglieder des Gremiums
Julia Brandt
Nadja Lösch
Roland Zander
Sachkundige Einwohner/innen
Nicole Anger
Jacqueline Brösicke
Geschäftsführung
Heike Ponitka
Daniela Diestelberg

Abwesend - entschuldigt
Manuel Rupsch
Natalie Schoof
Evelin Schulz
Peter Uhlmann
Abwesend - unentschuldigt
Julia Bohlander

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende, **Stadtrat Mertens**, eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Bestätigung der Tagesordnung: **5-0-0**

3. Genehmigung der Niederschrift vom 07.09.2021

Frau Ponitka, Gleichstellungsamt, berichtet, dass der CSD Magdeburg e.V. gemeldet hat, dass der Empfang zum CSD 2022 am 05.08.22 stattfinden soll. In Vorbereitung dazu, ist mit dem Gleichstellungsamt eine Kooperationsvereinbarung geplant.

Bestätigung der Niederschrift: **4-0-1**

4. Öffentliche Sprechstunde

Es ist niemand zur öffentlichen Sprechstunde erschienen.

5. Beschlussvorlagen

5.1. Haushaltsplan 2022
Vorlage: DS0410/21

Die Drucksache wird von **Herr Erxleben**, FB 02, an Hand einer Präsentation eingebracht. Die Präsentation wird der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Er berichtet, dass mit einem Fehlbedarf von ca. 24,7 Mio. € gerechnet wird. Gründe dafür sind u.a. Steuereinbrüche sowie auch mehr Aufwendungen. Und auch die Erträge sind gesunken.

Zu dem Haushalt des Gleichstellungsamtes berichtet **Herr Erxleben**, FB 02, dass die Personalaufwendungen des Amtes gestiegen sind, durch den Stadtratsbeschluss zur Stellenbesetzung zur Umsetzung der Europäischen Charta für Chancengleichheit von Frauen und Männern.

Für die Vereinsförderung gibt es 2 Stadtratsbeschlüsse, zum einem für den LSVD e.V. sowie Wildwasser Magdeburg e.V.. Weitere ca. 10.000 Tsd. € verteilen sich auf 5 - 6 Vereine mit umfangreichen und unterschiedlichen Projekten.

Frau Diestelberg, Gleichstellungsamt, berichtet, dass bereits 2 Vereine Anträge für das nächste Jahr gestellt haben und einen Mehrbedarf angezeigt haben. Zu einem der CSD Magdeburg e.V. mit ca. 8.200 € und der LSVD e.V. mit einer VZE in Höhe von 59.000 Tsd. € für den Bereich der Flüchtlingshilfe. Der Mehrbedarf kann aber seitens des Amtes nicht abgedeckt werden.
Sie berichtet weiterhin, dass die Stelle zur europ. Charta noch nicht besetzt wurde. Sie hoffen auf das nächste Jahr.

Frau Ponitka, Gleichstellungsbeauftragte, führt aus, dass mit der Stelle auch Fördermitteltöpfe bedient werden sollen. Dazu ist das Gleichstellungsamt bereits mit dem Bereich OB und dem Wirtschaftsdezernat im Gespräch. Wenn Ergebnisse dazu vorliegen, werden diese dann auch im Ausschuss vorgestellt.

Stadtrat Zander erklärt, dass, wenn schon Anträge von Vereinen vorliegen mit einem Mehrbedarf, der Ausschuss sich überlegen sollte schon jetzt einen Antrag zum Haushalt einzubringen und nicht noch zu warten.

Stadträtin Brandt würde gern wissen, mit welcher Priorität die Stelle besetzt werden soll?
Und zu dem Vorschlag von **Stadtrat Zander** weist Sie hin, dass ja noch nicht alle Vereine einen Antrag gestellt haben und man daher nicht weiß, ob diese nicht auch einen Mehrbedarf haben. Dies sollte man vielleicht noch abwarten und in einer späteren Sitzung unter Ausschluss der Öffentlichkeit nochmals beraten.

Stadträtin Lösch fragt nach, in welchen Bereichen, außer Gleichstellungsamt, Gender Budgeting o.ä. umgesetzt wird? **Herr Erxleben**, FB02, erklärt, dass im Jugendamt 10.000 Tsd. € eingeplant sind. Eine generelle Übersicht für die Stadtverwaltung gibt es bisher nicht.

Stadträtin Brandt fragt nach, ob die Möglichkeit besteht, im Nachhinein eine Übersicht zu erstellen und diese dann dem Ausschuss zur Verfügung zu stellen z.B. im Protokoll?

Frau Ponitka, Gleichstellungsbeauftragte, erklärt, dass dies dann auch eine Aufgabe der neu besetzenden Stelle ist, Gender Budgeting und die Umsetzung von Projekten zur Gleichstellung darzustellen.

Frau Anger, sachk. Einwohnerin, erkundigt sich zur der Entwicklung der Rückholung von Unterhaltsvorschuss und zu HZE? Was hat sich da getan?

Herr Erxleben, FB 02, erklärt, dass die Sozialfolien im Gesundheits- und Sozialausschuss vorgestellt werden. Fragen zu diesen Thematiken nimmt er gerne mit, um diese dann dort zu besprechen.
Anfragen an die Verwaltung müssen über den OB laufen.

Stadtrat Zander moniert, dass die Stadt vom Land nur 7 Mio. € für coronabedingte Ausfälle erhalten soll.

Stadträtin Lösch bittet **Herrn Erxleben** zu der Fragestellung der HZE Erhöhung, dies in der Fraktionssitzung zu erläutern.

Abstimmung:

Drucksache: **2-0-3**

6. Informationen

6.1. Aufholen nach Corona
Vorlage: I0210/21

Frau Boeck, Stabsstelle V/02, bringt die Information ein.
Sie berichtet, dass die Mittel für 2021 und 2022 auf 4 Säulen verteilt wurden.

Stadträtin Brandt fragt nach, ob auch weitere Träger angesprochen wurden für Förderprogrammen?

Frau Boeck, Stabsstelle V/02, erklärt, dass sie dies nicht genau weiß.

Frau Diestelberg, Gleichstellungsamt, erklärt dazu, dass das Jugendamt im Bereich der Jugendförderung weitere Träger angesprochen hat.

Frau Anger, sachk. Einwohnerin, erklärt, dass die Antragsfristen für dieses Jahr zu kurz waren und deshalb das Geld wohl eher 2022 genutzt wird.
Frau Diestelberg, Gleichstellungsamt, berichtet, dass über das Förderprogramm „Kultur macht stark“ ein langfristiger HipHop Kurs für Mädchen angeboten werden soll. In Kooperation mit dem Gleichstellungsamt, der Kinderbeauftragten und 2 weiteren Bündnispartnern wird dieses umgesetzt.

Die **Information** wird **zur Kenntnis genommen**.

7. Verschiedenes

Frau Ponitka, Gleichstellungsbeauftragte, berichtet, dass die Landesmittel für die WENDO-Kurse coronabedingt bis in 2022 hinein ausgegeben werden.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Christian Mertens	Natalie Schoof
Vorsitzende/r	Schriftführer/in